



Abb. 2015-3/04-01 (Maßstab ca. 150 %)
Schälchen mit Pseudo-Schliffmuster, farbloses Pressglas, lustriert?, Außenseite mit schwarzer Deckfarbe, H 3,8 cm, B 6,5 cm, L 12 cm
Sammlung Müller
Hersteller unbekannt, Deutschland?, Böhmen?, 1850 - vor 1900?

August Müller, SG

September 2015

Schälchen mit Pseudo-Schliffmuster, lustriert?, Hersteller unbekannt, Deutschland?, Böhmen?, 1850 - vor 1900?

Hallo Herr Geiselberger,

ein vielleicht interessantes Schälchen 12 x 6,5 cm, 3,8 cm hoch.

Vermutlich ist es **Pressglas**, das außen mit einem **schwarzen Material** eben aufgefüllt wurde. Scheint eine Art **Bauerngold** statt Bauernsilber zu sein.

Eventuell wissen Sie etwas über Alter und Herkunft?

Mit freundlichen Grüßen, August Müller

SG: **Bauernsilber** ist hohl-geblasenes Glas, das auf der Innenseite so behandelt wurde, dass es von außen wie „**versilbert**“ erscheint. Es wurde nicht außen versilbert. Es gab aber auch Varianten, die von außen „**vergoldet**“ erschienen sind!

Vielleicht wurde dieses Schälchen auf der Außenseite **lustriert** und dann mit einer deckenden schwarzen Farbe bemalt, um die Lustrierung zu schützen. Nur so kann ich mir dieses Stück aus **farblosem Pressglas** vorstellen ... An einer Ecke blättert die Deckfarbe ab ... Das Glas sieht aus wie bernstein-farbenes Pressglas ...

Bisher habe ich in 17 Jahren nichts Ähnliches gesehen ... Das Muster ist ein Pseudo-Schliffmuster, die Motive sind kleine und große Diamanten, Blätter und Zacken ... Es könnte in **Böhmen** oder **Mähren** ab der **Mitte bis Ende des 19. Jhdts.** entstanden sein.

Wikipedia DE: Silberglas, auch **Bauernsilber** genannt, bezeichnet ein silbrig, gelegentlich auch golden schimmerndes Glas. Der Begriff Bauernsilber ist dem Umstand zu verdanken, dass sich die Landbevölkerung des 19. Jahrhunderts keine Gebrauchsgegenstände aus

Silber leisten konnte und daher mit dem preisgünstigen Silberglas vorlieb nahm.

Abb. 2015-3/04-02
Leuchter als Bauernsilber, erscheint vergoldet
aus Wikipedia DE: Silberglas



Das Glas wird doppelwandig geblasen und der entstandene Hohlraum mit einer **silbernitrat**-haltigen Lösung innen verspiegelt, ähnlich einer gläsernen Isolierkanne. Außen wurde das Glas häufig mit gemalten Dekoren, Ätzungen, Gravuren oder Glasapplikationen verziert. Bei Gefäßen wirkt die Innenseite durch einen **Amalgam**-Auftrag oftmals **goldgelb**. Entstanden ist es vorwiegend in den Glaswerkstätten **Böhmens** und **Mährens** (vor allem Wilhelm Hofmann in Prag, Hugo Wolf in Iglau und Albert Scheinost in Haida) in der **2. Hälfte des 19. Jahrhunderts**, wurde aber etwa zur selben Zeit auch in England und in den USA hergestellt.

Abb. 2015-3/04-03 (Maßstab ca. 100 %)
Schälchen mit Pseudo-Schliffmuster
farbloses Pressglas, lustriert?, Außenseite mit schwarzer Deckfarbe, H 3,8 cm, B 6,5 cm, L 12 cm
Sammlung Müller
Hersteller unbekannt, Deutschland?, Böhmen?, 1850 - vor 1900?



Abb. 2015-3/04-04 (Maßstab ca. 150 %)
Schälchen mit Pseudo-Schliffmuster, farbloses Pressglas, lustriert?, Außenseite mit schwarzer Deckfarbe, H 3,8 cm, B 6,5 cm, L 12 cm
Sammlung Müller
Hersteller unbekannt, Deutschland?, Böhmen?, 1850 - vor 1900?



→→

Abb. 2015-3/04-05 (Maßstab ca. 150 %)

Schälchen mit Pseudo-Schliffmuster, farbloses Pressglas, lustriert?, Außenseite mit schwarzer Deckfarbe, H 3,8 cm, B 6,5 cm, L 12 cm
Sammlung Müller

Hersteller unbekannt, Deutschland?, Böhmen?, 1850 - vor 1900?



Siehe unter anderem auch:

WEB PK - in allen Web-Artikeln gibt es umfangreiche Hinweise auf weitere Artikel zum Thema:
suchen auf www.pressglas-korrespondenz.de mit GOOGLE Lokal →

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-fussbecher-russisch-gruen.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-louis-leuchter-rot.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2013-1w-mueller-zabko-teedose-schwarz.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-mueller-vall-dose-delphine-1900.pdf

www.pressglas-korrespondenz.de/aktuelles/pdf/pk-2015-3w-mueller-schale-diamanten-zacken-1885.pdf

